



**Familienzentrum  
Katholische Kindertageseinrichtung  
Herz Jesu**

Lehrerstr. 75a / 47167 Duisburg  
Tel.: 0203 – 582436

E-Mail: [kita.herz-jesu.duisburg@kita-zweckverband.de](mailto:kita.herz-jesu.duisburg@kita-zweckverband.de)



# Kindergarten-ABC

Liebe Eltern!

Um Ihnen und Ihrem Kind den Einstieg in unsere Kindertageseinrichtung zu erleichtern, haben alle Teammitglieder\*Innen ein Kindergarten-ABC erstellt.

Wir sind bemüht Ihrem Kind einen individuellen Kindergartenalltag zu gestalten und sind dabei auf Ihre Hilfe angewiesen.

Bitte lesen Sie das Kindergarten-ABC mit aller Sorgfalt durch.

Haben Sie Anregungen oder Ideen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Kindergartenpersonal. Gerne beantworten wir Ihnen auch alle Fragen.

- A Abholerlaubnis \* Abholzeiten \* Adressen \* Altersgemischte Gruppen \* An- und Abmeldung \* Attest \* Aufenthalt im Außengelände \* Aufnahmekriterien \* Aufsichtspflicht
- B Basic \* Basteln/ Bastelmaterial \* Bekleidung \* Beratungsstellen \* Bildungsauftrag \* Bildungsdokumentation \* Briefkasten \* Bringzeit \* Bürozeiten
- C Cafe
- D Datenschutz \* Dienstbesprechung
- E Eingewöhnung \* Elternaktionen \* Eltern-App \* Elternbegleiter \* Elterngespräche \* Eltern-Kind-Aktionen/ Großeltern-Kind-Aktionen \* Elternbeirat \* E-Mail \* Ergotherapie
- F Familienzentrum \* Ferien \* Feste und Feiern \* Freispiel \* Frühstück
- G Gruppen \* Gruppensprecher\*Innen
- H Handy \* Hauswirtschaftskraft \* Hospitation \* Hygiene
- I Information \* Ideen \* Impfpflicht
- J Jahresplanung \* Jugendamt
- K Kinderrechte \* Kinderschutz \* Kommunikation \* Konzeption \* Kooperation \* Krankheit
- L Logopädie
- M Medikamente \* Mittagessen \* Mittagsruhe
- N Notfall
- O Offenheit \* Ordnung \* Öffnungszeiten \* Öffentlichkeit
- P Partizipation \* Personal \* Portfolio \* Praktikant\*Innen
- Q Qualität
- R Regelmäßige Anwesenheit \* Religion \* Regeln
- S Sanitärbereich \* Sauberkeitserziehung \* Schließungstage \* Snack \* Sonnenschutz \* Sporthalle \* Schweigepflichtsentbindung \* Sprachförderung
- T Tagesablauf \* Taschentücher \* Telefonnummer \* Träger \* Tür- und Angelgespräche
- U Unfallversicherung
- V Verletzung
- W Wickeln \* Windeln

X Y Z Zahnpflege \* Zusammenarbeit \* Zum Schluss...

## Abholerlaubnis

In den Unterlagen Ihres Kindes, die der Einrichtung vorliegen, stehen die Personen, die Ihr Kind abholen dürfen.

**Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass die Angaben aktuell sind!!**

Geschwistern oder anderen Familienmitglieder unter 14 Jahren ist das Abholen untersagt!!

## Abholzeiten

In unserer Einrichtung werden Kinder in der Blocköffnung und Tageskinder betreut.



Die Kinder in der Blocköffnung (35 Std., d.h. 7 Std. am Tag) werden in der Zeit von 14.00- 14.30 Uhr abgeholt.

Die Tageskinder (45 Std., d.h. 9 Std. am Tag) werden bis spätestens 16.00 Uhr abgeholt.

Es ist nicht möglich das Kind vor 14.00 Uhr abzuholen (Ausnahmen nach Absprache), da sonst der Gruppenalltag bzw. die Mittagessenssituation gestört wird.

Bitte bedenken Sie, dass auch das An-, Um-, und Ausziehen in unsere Öffnungszeiten fallen!

## Adressen

**WICHTIG!!!!**

Bitte sorgen Sie dafür, dass in der Einrichtung **IMMER** die aktuelle Adresse vorliegt.

## **Altersgemischte Gruppen**

In unserer Einrichtung betreuen wir 90 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren.

Die Kinder sind in vier Basisgruppen aufgeteilt.

Bienengruppe: 21 Kinder im Alter von 2-6 Jahren

Mäusegruppe: 21 Kinder im Alter von 3-6 Jahren

Eichhörnchengruppe: 24 Kinder im Alter von 3-6 Jahren

Igelgruppe: 24 Kinder im Alter von 3-6 Jahren

## **An- und Abmelden**

### *Offiziell*

Die Anmeldung in eine Kindertageseinrichtung erfolgt über ein Onlineverfahren der Stadt Duisburg.

Gerne können Sie einen Besichtigungstermin ausmachen um einen ersten Eindruck der KiTa und ihrer Umgebung zu bekommen.

Hier wird das Kindergartenpersonal Sie unterstützen und gerne Fragen beantworten.

Die Abmeldung bei Eintritt in die Schule erfolgt über die Einrichtung/ die Leitung.

### *Einrichtungsintern*

Auch wenn Ihr Kind über einen längeren Zeitraum die Einrichtung nicht besuchen kann, sind Sie verpflichtet uns telefonisch oder per E Mail zu benachrichtigen.

## **Attest**

Erkrankt Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit informieren Sie uns bitte umgehend, damit wir mit einem Aushang die anderen Eltern informieren können (hierbei wird weder ein Name noch die Gruppenzugehörigkeit bekannt gegeben).

Vor der Rückkehr in die KiTa muss eine Gesundheitschreibung vom Kinderarzt oder der Kinderärztin vorgelegt werden. Andernfalls wird die Annahme des Kindes durch das Personal verweigert.

Dies dient dem Schutz der anderen Kinder und dem Kindergartenpersonal.

### **Aufenthalt im Freien/ Außengelände**

Im Außengelände sind alle Diensthabenden Erzieher\*Innen und Ergänzungskräfte für ALLE Kinder zuständig.

Während des Freispiels haben vier Kinder aus jeder Gruppe die Möglichkeit das Außengelände zu nutzen. Hierbei wird darauf geachtet das alle Ein- und Ausgänge verschlossen sind.

Es gelten für die Kinder klare Regeln.

### **Aufnahme/ Aufnahmekriterien**

Die Aufnahme in unsere Kindertageseinrichtung erfolgt zunächst schriftlich, durch die Leitung, mit der Aufnahmebestätigung.

Nach einreichen aller Unterlagen wird die weitere Vorgehensweise besprochen und Termine ausgemacht.

Die Aufnahmekriterien des Trägers liegen den interessierten Eltern zur Einsichtnahme bei der Leitung vor.

### **Aufsichtspflicht**

#### *Allgemein*

Die Aufsichtspflicht des Kindergartenpersonals beginnt dann, wenn Sie Ihr Kind in der Einrichtung einer dort verantwortlichen Person (Personal) übergeben.

**BITTE SORGEN SIE DAFÜR DAS IHR KIND IMMER PERSÖNLICH IN EMPFANG GENOMMEN WIRD!!!!**

Das dient der Sicherheit Ihres Kindes!

Die Aufsichtspflicht endet, wenn Ihr Kind durch das Personal, Ihnen oder einer Berechtigten Person übergeben wurde.

### *Bei Veranstaltungen*

Sind die Eltern in die Veranstaltung involviert, obliegt die Aufsichtspflicht IMMER den Eltern.

Bei Veranstaltungen ohne Eltern greift die gleiche Regel wie bei der allgemeinen Aufsichtspflicht.

## ***B***

### **Basic**

Basic ist ein Baustein der Entwicklungsdokumentation ihres Kindes.

Es beinhaltet die Sprachstanderhebung und wird jährlich durchgeführt.

### **Basteln/ Bastelmaterial**

In unserer Einrichtung stellen wir den Kindern verschiedene Bastelmaterialien zur Verfügung.

Sowohl angeleitete Bastelaktionen, wie auch selbstständiges ausprobieren und basteln ihrer Kinder fördert die Kreativität.

Hierbei ist es uns wichtig, dass die Kinder selber schneiden, malen, kleben.

Gemalte und gestaltete Bilder spiegeln den Entwicklungsstand und die Befindlichkeit des einzelnen Kindes wider.

Mit Wertschätzung und Lob animieren wir die Kinder zum ausprobieren. Wir sammeln (auf Wunsch der Kinder) die Bilder und Kunstwerke im Portfolio (dazu später mehr).

## **Bekleidung**

Bitte achten Sie darauf das Ihr Kind angemessene Kleidung trägt. In der KiTa kann und darf man dreckig werden. Wir sind bestrebt die Kinder zum eigenständigen an- und umziehen zu motivieren.

Für den Herbst/Winter und für Regentage benötigen die Kinder eine Regenhose, Regenjacke und Gummistiefel (im Winter gefüttert).

Sorgen Sie bitte dafür das ausreichend Wechselwäsche vorhanden ist. Diese sollten Sie zwischendurch kontrollieren.

Auch Turnsachen (T-Shirt, Sporthose, Ballettschläppchen oder Socken mit durchgehender Gummisohle) sollen vorhanden sein. Auch diese bitte zwischendurch kontrollieren und bei Bedarf auswechseln.

Sorgen Sie bitte für Hausschuhe, die den Fuß fest umschließen.

## **Beratungsstellen**

In unserer Einrichtung (Familienzentrum) bieten wir Ihnen Vorträge, Termine... zu verschiedenen Themen.

Unsere Kooperationspartner\*Innen stehen Ihnen bei Bedarf zur Verfügung oder bieten Ihnen die Möglichkeit in der Einrichtung (oder außerhalb) Termine abzusprechen.

Falls Sie Bedarf haben, sprechen Sie uns bitte an, wir können Ihnen bei der Kontaktaufnahme behilflich sein.

Eine Liste unserer Kooperationspartner\*Innen finden Sie in der Einrichtung.

Beispiele:

Caritas, Projekt Lebenswert, ...

## **Bildungsauftrag**

Unseren Bildungsauftrag entnehmen Sie bitte der Konzeption, die in der Einrichtung einzusehen ist, oder unserer Website ([kita-herz-jesu-duisburg-neumuehl.de](http://kita-herz-jesu-duisburg-neumuehl.de)) .



## **Bildungsdokumentation**

In unserer Einrichtung werden Bildungsdokumentationen für jedes Kind geschrieben. Das ist ein wichtiger Bestandteil des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) um die Entwicklung Ihrer Kinder zu dokumentieren. Hier steht die individuelle Entwicklung, Fähigkeit und Stärke jedes einzelnen Kindes im Vordergrund. Die Dokumentation wird von uns zu keiner Zeit an Dritte weitergegeben. Sie erhalten diese zum Ende der Kindergartenzeit.

Wir beobachten und dokumentieren jährlich und führen dazu regelmäßig verpflichtende Elterngespräche durch.

Auch hierzu finden Sie in der Konzeption ausführliche Informationen.

## **Briefkasten**

An der Eingangstüre unserer Einrichtung finden Sie einen Briefkasten, der vom Elternbeirat angebracht wurde.

Dort können Sie bei Bedarf, Lob, Kritik, Anregungen anonym einwerfen.

Wir sind bestrebt auf Ihre Wünsche und Äußerungen einzugehen, soweit es uns möglich ist.

## **Bringzeit**

Die Bringzeit endet um 09.00 Uhr!

Bitte achten Sie darauf das Sie Ihr Kind pünktlich bringen, da sonst der Tagesablauf (Morgenkreis, Frühstück...) gestört wird.

Bedenken Sie das An-, Um- und Ausziehen mit dazu gehört.

Ausnahmen (Therapie...) sind nach Absprache möglich.

**UM 9.00 UHR SCHLIESSEN WIR UNSERE TORE.**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Kindergartenpersonal nicht immer die Möglichkeit hat den Gruppenraum zu verlassen um das Tor aufzuschließen. Unser Fokus liegt bei den Kindern.

Sturmklinglein ändert an dieser Tatsache nichts!!!

## **Bürozeiten**



Telefonisch sind wir unter 0203/582436  
von 07.00 Uhr bis 16.30 Uhr zu erreichen  
(Terminabsprache).

Bürozeiten sind Mittwoch von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr und von  
14.30 Uhr bis 16.00 Uhr, so wie nach telefonischer Absprache.

**C**

## **Cafe**

Von 07.00 bis 09.00 Uhr können Sie sich mit anderen Eltern im Eingangsbereich  
treffen und bei einem leckeren Kaffee austauschen.



**D**

## **Datenschutz**

Datenschutz wird bei uns nach den Datenschutzrechtlichen Vorgaben streng  
vertraulich behandelt.

Gruppenfotos machen wir nur von Kindern, deren Eltern uns die Fotoerlaubnis  
gegeben haben.

Bei Festen und Aktionen brauchen wir ebenfalls eine schriftliche Genehmigung.

Alle Daten, wie Adresse, Telefonnummer ... sind stets in einem abgeschlossenen  
Schrank untergebracht.

Die Schweigepflicht gilt auch für Sie als Eltern!

## **Dienstbesprechung**

Wöchentlich findet eine Dienstbesprechung statt, an der alle pädagogischen Kräfte teilnehmen. Diese dient in erster Linie der Planung und Reflexion der Pädagogischen Arbeit.

Hier haben die Mitarbeiter\*Innen die Möglichkeit Feste, Angebote, Tagesabläufe zu besprechen und zu planen.

Dazu haben wir noch die Möglichkeit uns fachlich auszutauschen und auf die Bedürfnisse und Erwartungen ihrer Kinder und ihrerseits einzugehen.

# ***E***

## **Eingewöhnung**

Die Eingewöhnung gestalten wir Individuell.

Sie ist angelehnt an das Berliner Modell. Jedes Kind hat die Möglichkeit sich in der Gruppe die Zeit zu nehmen die es braucht um sich einzuleben.

Wir beginnen (bei allen Kindern) mit kurzen Zeitfenstern.

In der ersten Zeit ist ein Elternteil mit anwesend.

Die Anwesenheitsdauer ihrerseits richtet sich nach dem Befinden des Kindes.

Gemeinsam mit der Erzieher\*In besprechen Sie, ob Sie sich erstmal im Flur oder im Außengelände aufhalten.

Mit der Zeit verlängern wir den Besuch des Kindes in der Gruppe. Auch dann, wenn Sie das Kindergartengelände verlassen, müssen Sie telefonisch erreichbar sein.

WICHTIG! Soweit es aus beruflichen Gründen nicht nötig ist, steigern wir die Zeiten langsam.

Sie dürfen nicht vergessen, dass Ihr Kind über Jahre unsere Einrichtung besucht und wir den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten möchten.

Wir entscheiden in Verbindung mit Ihnen, wann das Kind bereit dazu ist den gesamten Kindergartenalltag zu meistern.

## **Elternaktionen**

Einmal im Jahr findet ein aktiver Elternabend statt.

Zu Beginn des Kindergartenjahres werden die „neuen“ Eltern begrüßt und der Kindergartenalltag wird praktisch nachgestellt. Die Kinder sind dann Sie (was macht mein Kind im KiGa, basteln, Gespräche über Tagesablauf, gemütliches Beisammensein...).

Im Sommer findet je nach Projekt eine Veranstaltung statt, in die die Eltern mit einbezogen werden (z.B. Zirkus, Wir sind alle Künstler, Fest der Kulturen...).

Außerdem findet einmal im Jahr ein Gruppennachmittag statt, bei dem allgemeine Dinge, bei Kaffee und Plätzchen/ Kuchen, besprochen werden.

An diesem Tag ist auch die Wahl vom Elternbeirat. Die Kinder werden in dieser Zeit in einer anderen Gruppe betreut.

Wir haben jederzeit ein offenes Ohr für Sie.

## **Eltern-App**

Diese App können Sie nutzen, nachdem sie die Zugangsdaten von der Einrichtung bekommen haben.

Diese Daten bekommen Sie über einen Link an Ihre E-Mail-Adresse gesendet.

## **WICHTIG!!!**

Laden Sie die App runter. Nach einer gewissen Zeit erlischt der Link und Sie haben keinen Zugriff mehr darauf.

In der Eltern-App erhalten Sie wichtige Informationen und Termine (Schwarzes Brett).

Zudem können Sie nur über diese App das Mittagessen für Ihr Kind bestellen.

Des weiteren haben Sie dort die Möglichkeit ihr Kind krank zu melden oder zu entschuldigen.

## **Elternbegleiter**

Unsere KiTa-Leitung ist Elternbegleiterin und unterstützt Sie in vielerlei Hinsicht.

## **Elterngespräche**

Einmal im Jahr bekommen Sie einen Termin (natürlich nach Absprache) für ein Entwicklungsgespräch.

Hier besprechen wir die Entwicklung ihres Kindes mit Hilfe der Entwicklungsdokumentation und Basic. Sie erfahren alles über ihr Kind, seine Rolle in der Gruppe und die Entwicklung hier in der KiTa. Gerne erfahren wir von Ihnen, wie Sie Ihr Kind sehen und erleben.

Tür und Angelgespräche entstehen täglich.

## **Eltern- Kind Aktionen/ Großeltern- Kind Aktionen**

Im Rahmen unseres Familienzentrums bieten wir, über das Jahr verteilt, Angebote für Familienmitglieder.

Die Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

## **Elternbeirat**

Der Elternbeirat wird von den Eltern gewählt.

Alle Eltern der betreffenden Gruppe können sich zur Wahl aufstellen lassen.

Jedes Elternteil hat zwei Stimmen und so haben wir am Ende der Wahl zwei Elternteile verschiedener Familien.

Der Elternbeirat vertritt die Interessen der Eltern gegenüber der Einrichtung und dem Träger. Genauso ist der Elternrat aber auch ein wichtiger Ansprechpartner für die Mitarbeiter\*Innen.

Der Elternbeirat hat die Möglichkeit selbstständig Aktionen und Angebote für Kinder und Eltern zu planen und durchzuführen. Alles natürlich in Absprache mit dem Team der Einrichtung.

## **E- Mail**

[uta.schäfer@kita-zweckverband.de](mailto:uta.schäfer@kita-zweckverband.de)

Diese E-Mail Adresse dient zur zusätzlichen Kommunikation zwischen KiTa und Eltern.

## **Ergotherapie**

Wir haben das große Glück eine Kooperation mit der Praxis Meiderich Bahnhof zu haben.

Sollte Ihr Kind Bedarf für eine Ergotherapeut\*In haben, brauchen wir eine Verordnung vom Kinderarzt/ von der Kinderärztin, auf der aufgeführt ist das die Therapie in der Einrichtung durchgeführt wird.

Je nach freien Plätzen starten wir dann so schnell wie möglich.

Leider sind die Plätze begrenzt.

***F***

## **Familienzentrum**

Wir sind ein anerkanntes Familienzentrum. Dadurch haben wir die Möglichkeit Kurse, Angebote, Therapien ... in unserem Haus anzubieten.

Diese Angebote sind größtenteils auch für Familien die nicht in unserer Einrichtung sind.

Das Familienzentrum orientiert sich (siehe Website) an folgenden Schwerpunkten:

- Bildung
- Beratung
- Betreuung
- Begegnung

## **Ferien**

In den Sommerferien schließt die Einrichtung drei Wochen.

Außerdem schließen wir die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr.

Darüber hinaus finden dreimal jährlich Fortbildungen für das gesamte Team statt, ebenso ein Betriebsausflug.

Informationen über Schließungszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## **Feste und Feiern**

Feste und Feiern gehören in das Kindergartenjahr.

Da wir eine katholische Einrichtung sind fließen bei uns in erster Linie die religiösen Feste ein.

Gottesdienste werden mit den Kindern und Eltern gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Sommer gibt es jährlich ein Fest, welches nach dem Projekt des jeweiligen Kindergartenjahres gestaltet wird.

Geburtstage werden bei uns auf Gruppenebene gefeiert. Das Geburtstagskind steht dabei im Mittelpunkt.

## **Freispiel**

Nach der Morgenrunde beginnt unser Freispiel.

In allen Gruppen sind nach den Bedürfnissen der Kinder die Bildungsbereiche vertreten. Zusätzlich haben eine bestimmte Zahl an Kindern (täglich wechselnd) die Möglichkeit eine andere Gruppe zu besuchen.

Das Außengelände kann von jeweils vier Kindern pro Gruppe selbstständig genutzt werden.

Um 12.00 Uhr gehen alle Kinder wieder in die Basisgruppe und wir bereiten uns auf das Mittagessen/ den Snack vor.

## **Frühstück**

Siehe Essen

# G

## Gruppen

In unserer Einrichtung betreuen wir zur Zeit 90 Kinder im Alter von 2- 6 Jahren.

Wir haben vier Gruppen, die wir nach Tiernamen benannt haben:



Bienen

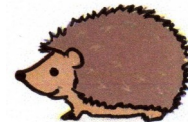


Mäuse

Eichhörnchen



Igel



## Gruppensprecher\*In

Zu Beginn des Kindergartenjahres wählen die Kinder zwei Gruppensprecher\*Innen ihrer Gruppe.

Diese 8 Kinder bilden die Kinderkonferenz, die sich alle 6 Wochen trifft. Dort vertreten sie die Wünsche und Ideen der anderen Kinder und teilen diese der zuständigen Mitarbeiter\*In mit.

In der Konferenz wird dann besprochen, was - wann - wie stattfinden kann und was die anderen Kinder sich wünschen.

# H

## Handy

Unsere Einrichtung soll eine Handyfreie Zone sein.



Deshalb bitten wir Sie, Ihr Handy in der Tasche zu lassen, während Sie Ihr Kind in die Einrichtung bringen, oder von dort abholen.



Denken Sie mal daran. Ihr Kind hat an jedem Tag viel zu erzählen und möchte nicht auf ein endendes Telefongespräch warten.

## Hauswirtschaftskraft

Frau Katharina Menn ist unsere Hauswirtschaftskraft und kümmert sich um das Mittagessen der Kinder.

## Hospitation

Sprechen Sie uns an, wenn Sie ihr Kind im Kindergartenalltag erleben möchten. Wir freuen uns auf Sie.

## Hygiene

Hygiene wird bei uns groß geschrieben.

Vom ersten Tag an lernen die Kinder sich nach dem Toilettengang, sowie vor und nach dem Essen die Hände zu waschen.

Im Waschraum stehen mehrere Flüssigseifenspender zur Verfügung.

Wir nutzen Papierhandtücher.

Unsere Reinigungskräfte kommen täglich um den Sanitärbereich und die Gruppen zu reinigen.

In den Gruppen selber wird auf Sauberkeit geachtet.

Zweimal im Jahr wird das Spielzeug gewaschen und desinfiziert.



# *I*

## **Information**

Alle Informationen erhalten Sie über die Eltern-App, schriftlich oder aushängend in den Schaukästen.

Bei besonderen Anlässen werden auch immer Plakate angefertigt.

Aktuelle, ansteckende Krankheiten hängen an der Eingangstüre aus.

## **Ideen**

Für Ideen und Anregungen sind wir immer offen. Sprechen Sie uns einfach an.

## **Impfpflicht**

Seit kurzen besteht in unserem Land die Impfpflicht für Masern, bei Aufnahme in die KiTa.

Eltern müssen bei der Aufnahme ihrer Kinder den Impfausweis vorlegen.

# *J*

## **Jahresplanung**

Wir bemühen uns immer sie weitestgehend über bevorstehende Termine im Kindergartenjahr zu informieren.

Leider kommt es vor, dass kurzfristig Termine dazukommen oder aber auch abgesagt werden.

## **Jugendamt**

Als Einrichtung für Kinder stehen wir natürlich in Kontakt mit dem zuständigen Jugendamt.

# **K**

## **Kinderrechte**

Mit unseren Kindern haben wir die Kinderrechte erarbeitet und dazu eine Projektwoche gestaltet.

Die Kinder liegen uns am Herzen und aus diesem Grund haben wir die Rechte von ihnen in unseren Alltag fest mit einbezogen:

- die Kinder haben das Recht so akzeptiert zu werden wie sie sind (egal welche Herkunft, Sprache, Religion ...)
- die Kinder haben das Recht auf Hilfe in allen Lebenslagen
- die Kinder haben das Recht den Alltag mitzubestimmen
- die Kinder haben das Recht neues zu entdecken und zu erforschen um Erfahrungen fürs Leben zu sammeln
- die Kinder haben das Recht auf Bildungsauftrag
- die Kinder haben das Recht auf Persönlichkeitsentwicklung
- die Kinder haben das Recht gehört zu werden
- die Kinder haben das Recht zu spielen
- die Kinder haben das Recht auf Gesundheit
- die Kinder haben das Recht auf Ernährung
- die Kinder haben das Recht auf Bewegung

Regelmäßig finden Kinderkonferenzen statt, in denen die Gruppensprecher\*Innen, stellvertretend für die anderen Kinder, Wünsche und Ideen vortragen und erarbeiten.

## **Kinderschutz**

Kinderschutz ist uns sehr wichtig. Wir möchten Sie bitten, die Sanitärbereiche nicht zu betreten, auch nicht, wenn Sie ihrem Kind helfen möchten bzw. die Hände waschen möchten.

Wir helfen Ihrem Kind gerne, auch wenn Sie da sind.

Ein Kinderschutzkonzept kann bei der Leiter\*In eingesehen werden.

Frau Uta Schäfer (Leitung) hat die Weiterbildung zur Kinderschutzfachkraft erfolgreich absolviert.

## **Kommunikation**

Kommunikation ist das A und O in unserem Beruf.

Sowohl die Kinder als auch Sie haben jederzeit die Möglichkeit, dass Gespräch mit uns zu suchen.

Genauso gehen wir davon aus, dass Sie jederzeit zu einem Gespräch bereit sind.

## **Konzeption**

Unsere Konzeption finden Sie auf unserer Website ([kita-herz-jesu-duisburg-neumuehl.de](http://kita-herz-jesu-duisburg-neumuehl.de)). Gerne können Sie uns aber auch ansprechen.

## **Kooperationspartner**

Als Familienzentrum arbeiten wir u.a. mit

- der AWO
- der Caritas
- der Kath. Familienbildungsstätte
- der Praxis Igel ( Logopädie)
- der Ergotherapiepraxis in Meiderich zusammen.

Bei Bedarf informieren wir Sie gerne.

## **Krankheit**

Kranke Kinder gehören nicht in die KiTa!!!

Denken Sie an die anderen Kinder und an das Personal.

Erkranken wir aufgrund einer Ansteckung ist, je nach Anzahl der Erkrankten, die Betreuung Ihrer Kinder nicht mehr gewährleistet. Wir müssten Notgruppen einrichten.

Auch kranke Kinder fühlen sich nicht wohl. Da hilft auch kein Fiebersaft oder ähnliches auf Dauer.

Kinder die Antibiotika bekommen, dürfen die Einrichtung nicht besuchen.

Die Wirkung lässt irgendwann nach. Reaktionen auf das Medikament sind auch nicht selten. Im schlimmsten Fall gefährden Sie die Gesundheit Ihres Kindes.

Nehmen Sie sich die Zeit und lassen Sie Ihr Kind gesund werden.

Aktuelle Krankheiten hängen an der Eingangstüre aus.

# ***L***

## **Logopädie**

Wir haben das große Glück eine Kooperation mit der Praxis Igel zu haben.

Sollte Ihr Kind Bedarf für eine Logopäd\*In haben, brauchen wir eine Verordnung vom Kinderarzt auf der aufgeführt ist, dass die Therapie in der Einrichtung durchgeführt wird.

Je nach freien Plätzen starten wir dann so schnell wie möglich.

Leider sind die Plätze begrenzt.

# *M*

## **Medikamente**

Wir dürfen den Kindern zu keiner Zeit Medikamente verabreichen!!!

Ausnahme ist hier eine chronische Erkrankung. Hier muss eine Bescheinigung des Arztes vorliegen und die Eltern sind verpflichtet uns zu unterschreiben das wir als Einrichtung aus jeglicher Verantwortung gezogen werden, wenn das Kind auf das Medikament reagiert oder ähnliches.

## **Mittagessen**

Die Kinder haben bei uns die Möglichkeit ein warmes, ausgewogenes Mittagessen zu bekommen.

Die Eltern müssen dieses über die Eltern-App buchen.

Es besteht die Möglichkeit, in bestimmten Fällen „Bildung und Teilhabe“ zu beantragen, sodass der Mittagessensbeitrag vom Jobcenter oder ähnlichen Institutionen übernommen wird.

## **Mittagsruhe**

Jede Gruppe verfügt über eine Möglichkeit zum Ausruhen.

# *N*

## **Notfall**

Für den Notfall benötigen wir unbedingt eine Notfallnummer.

Sollte Ihr Kind mal unvorhergesehen ins Krankenhaus müssen, müssen Sie erreichbar sein.

Sonst wird Ihr Kind nicht behandelt.

Auch bei akut auftretenden Vorfällen müssen wir Sie erreichen können.

**Denken Sie daran, dass Sie immer eine aktuelle Telefonnummer hinterlassen!**

# O

## **Offenheit**

Sprechen Sie uns bitte bei Problemen und Sorgen an. Es gibt für alles eine Lösung.

Wir, das KiTa-Team, verstehen Beschwerden als konstruktive Kritik und nehmen sie ernst. Deshalb ist es uns wichtig, dass wir gegebenenfalls reagieren können. Für den Fall, dass Sie uns einmal nicht persönlich ansprechen können/ wollen, finden Sie im Flur einen Vordruck (Was ich da mal loswerden möchte) mit Briefumschlag, für ihre Beschwerden/ ihre Anmerkungen... .

Sie haben auch die Möglichkeit sich an den Elternbeirat zu wenden und über diesen an uns heranzutreten.

## **Ordnung**

Ihr Kind soll auch bei uns Ordnung erleben.

Bitte helfen Sie mit, dass die Garderoben geordnet und aufgeräumt hinterlassen werden.

- Hausschuhe im Fach,
- abgelegte Gegenstände mitnehmen,
- Jacken ordentlich aufhängen... .

Auch in den Gruppenräumen müssen sich Ihre Kinder an gewisse Regeln halten

- Spiele ordentlich wegräumen,
- Stühle an die Tische,

- Bauecke aufräumen... .

## **Öffnungszeiten**

### **Öffnungszeit ist nicht gleich Betreuungszeit.**

Blockkinder (35 Wstd.) haben die Möglichkeit in der Zeit von 7.00 Uhr- 14.00 Uhr betreut zu werden.

Tageskinder (45Wstd.) haben die Möglichkeit in der Zeit von 7.00 Uhr – 16.00 Uhr betreut zu werden.

Geöffnet haben wir von Montags – Freitags von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

## **Öffentlichkeit**

Im Rahmen der Öffentlichkeit nehmen wir regelmäßig an Veranstaltungen und Aktivitäten Teil.

Zusätzlich bemühen wir uns, in unserer näheren Umgebung Kontakt zu verschiedenen Institutionen aufrecht zu erhalten.

Zweimal im Jahr besuchen wir mit den Kindern das Seniorencafé im Agnesheim an der Herz Jesu Kirche.

Die Polizei ist mind. zweimal im Jahr in unserer Einrichtung um den Kindern nahezubringen wie man sich in verschiedenen Situationen verhält...

***P***

## **Partizipation**

In unserer Einrichtung setzen wir auf Partizipation der Kinder.

So lernen Sie eigene Ideen einzubringen, Mehrheitsentscheidungen zu akzeptieren und Verantwortung zu übernehmen.



Die Kinder erlernen selbstbestimmt zu handeln.

### **Personal**

In unserer Einrichtung arbeiten Qualifizierte Fachkräfte (Erzieher\*Innen und Kinderpfleger\*Innen/ Ergänzungskräfte).

Zusätzlich werden wir von einer Hauswirtschaftskraft beim Zubereiten des Mittagessens unterstützt.

Für die Räume stehen uns zwei Reinigungskräfte zur Verfügung.

### **Portfolio**

Jedes Kind bekommt zu Beginn der Kindergartenzeit einen Ordner (Portfolio).

Hier werden über die Jahre Bilder, Fotos, Geschichten, Projekte...eingeordnet.

Die Entscheidung, was wir dort abheften liegt größtenteils bei Ihrem Kind.

Fotos, Gottesdienste, Geburtstag, Bilderbuchbetrachtungen... die von uns dokumentiert werden, bekommt nach Absprache/ Besprechung mit dem jeweiligen Kind, jeder ins Portfolio.

### **Praktikant\*Innen**

Von Zeit zu Zeit haben wir Praktikant\*Innen aus verschiedenen Fachrichtungen/ Schulen in unserer Einrichtung.

Sie bekommen bei uns einen Einblick in den Beruf der Erzieher\*In/ Kinderpfleger\*In oder werden berufsbegleitend zur Ausbildung unterstützt.

# Q

## **Qualität**

Die Qualität der pädagogischen Arbeit nach neusten pädagogischen Erkenntnissen ist selbstverständlich.

Dazu zählen die Reflexion der pädagogischen Arbeit, Dienstbesprechungen und Weiterbildungen der Mitarbeiter\*Innen. Auch der Austausch über die Erfahrung der Eltern trägt zur Qualitätssicherung unserer Einrichtung bei.

Unsere Leitung, Frau Schäfer, ist Qualitätsbeauftragte.

# R

## **Regelmäßige Anwesenheit**

Für Ihr Kind ist es wichtig regelmäßig die Einrichtung zu besuchen.

Nur dann kann es

- einen Freundeskreis aufbauen
- an Angeboten teilnehmen
- einen regelmäßigen Tagesablauf erfahren
- ausreichend gefördert werden...

## **Religion**

Wir arbeiten eng mit der katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu zusammen.

Alle Gottesdienste werden von uns und den Kindern geplant und finden entweder in der Kirche oder in unserer Einrichtung statt, z.B.:

Aschermittwoch / Ostern / Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder (Piraten) /

Erntedank / St. Martin / Advent...

Dabei unterstützt uns z.B. Pater Tobias.

Einmal wöchentlich setzen wir einen Religiösen Impuls.

Hier erarbeiten wir mit den Kindern kleine Geschichten und singen religiöse Lieder.

Feste religiöse Rituale (Gebete...) gehören zu unserem Alltag.

In den Gruppen werden religiöse Feste und Feiern erarbeitet und gefeiert.

## **Regeln**

Regeln sind notwendig um Kindern Orientierung und Werte zu vermitteln.

Auch bei uns in der Einrichtung gibt es Regeln, die sowohl für die Eltern, das Personal als auch für die Kinder verbindlich sind.

Wenn diese Regeln angenommen und befolgt werden, steht einer guten Zusammenarbeit und einer harmonischen Zeit nichts im Wege.

# **S**

## **Sanitärbereich**

Wir möchten Sie bitten den Sanitärbereich nicht zu betreten.

Dies möchten wir aus **Kinderschutzgründen** nicht.

Sollte Ihr Kind zur Toilette müssen, lassen Sie es Ihr Kind alleine machen, oder informieren Sie das pädagogische Personal.

## **Sauberkeitserziehung**

Für die Sauberkeitserziehung sind die Eltern zuständig. Diese soll zu Hause stattfinden.

Gerne unterstützen wir Sie dabei und stehen Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Um ein Kind „ trocken“ zu bekommen ist ein Hand in Hand arbeiten unverzichtbar.

### **Schließungstage**

Die Schließungstage entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten und der Eltern-App.

### **Snack**

Alle Kinder die auf 35 Wstd. gebucht sind, haben die Möglichkeit ein warmes Mittagessen zu buchen, oder einen Snack (der ausgewogen sein sollte) mitzubringen.

### **Sonnenschutz**

Bitte achten Sie darauf, dass ihr Kind ausreichend vor der Sonne geschützt ist. Dazu zählt eincremen und eine Kopfbedeckung. Gerne können Sie eine Sonnencreme mit dem Namen ihres Kindes versehen und in der jeweiligen Gruppe abgeben.

Ohne können wir die Kinder bei hohen Temperaturen und Sonnenschein nicht nach draußen lassen.

### **Sporthalle**

In unserer Sporthalle finden regelmäßig Turneinheiten für unsere Kinder statt.

Dazu benötigen wir Sportsachen (siehe Bekleidung), die auch von Zeit zu Zeit ausgewechselt werden muss.

### **Schweigepflichtsentbindung**

Alle Mitarbeiter\*Innen und Praktikant\*Innen obliegen der Schweigepflicht (Schriftlich festgehalten).

Bei Bedarf kann von Ihnen eine Schweigepflichtsentbindung ausgefüllt werden.

### **Sprachförderung**

Sprachförderung ist im Kindergartenalltag integriert und zeichnet sich dadurch aus, dass durch aktuelle Ereignisse, Projekte, Ausflüge etc. bewusste und regelmäßige Sprachförderung stattfindet.

# *T*

### **Tagesablauf**

Den Tagesablauf entnehmen Sie bitte der Konzeption, die in der Einrichtung und auf der Website zur Verfügung steht. Sprechen Sie uns einfach an.

### **Taschentücher**

Von Zeit zu Zeit (vor allem in den Herbst-/Winterzeit) benötigen wir Taschentücher. Hier freuen wir uns über Taschentuchspenden.

### **Telefonnummer**

WICHTIG!!!!!!

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass wir immer die aktuelle Telefonnummer in der Einrichtung haben.

In dringenden Fällen müssen wir uns sonst mit dem Jugendamt oder der Polizei in Verbindung setzen (ihr Kind hat sich schwer verletzt oder ähnliches).

## **Träger**

Unser Träger ist der KiTa Zweckverband im Bistum Essen.

Die genaue Anschrift/ Telefonnummer finden Sie im Schaukasten am Tor.

Ansprechpartnerin ist Frau U. Roosen.

## **Tür- und Angelgespräche**

Wenn es die Zeit erlaubt, können jederzeit Tür- und Angelgespräche geführt werden.

Für ein ausführliches Gespräch vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Es ist ungünstig über Ihr Kind zu sprechen, wenn andere Eltern vor Ort sind, oder Ihr Kind dabei steht.

*U*

## **Unfallversicherung**

Ihr Kind ist während des Aufenthaltes in der KiTa Unfallversichert.

Sollten Sie einmal, wegen eines Unfalls im KiGa in Krankenhaus müssen, sprechen Sie uns an.

Wir als Einrichtung müssen einen Unfallbericht schreiben.

Sie hingegen müssen die Adresse der Unfallversicherung im Krankenhaus angeben. Die nötigen Unterlagen dazu erhalten Sie von der KiTa-Leitung.

Wir hoffen natürlich, dass Sie nie in diese Situation kommen.

# V

## **Verletzung**

siehe Unfall

Kleine Verletzungen werden von uns versorgt.

Jede Mitarbeiter\*In besucht regelmäßig einen Erst-Hilfe Kurs.

# W

## **Wickeln**

Für die U3 Kinder steht ein abgegrenzter Wickelbereich zur Verfügung.

Wir sind aber stets darum bemüht, in Zusammenarbeit mit Ihnen, ihr Kind „trocken“ zu bekommen.

## **Windeln**

Bitte bringen Sie Windeln und Feuchttücher für ihr Kind mit.

Der Bestand sollte hin und wieder auf Vollständigkeit überprüft werden.

# X und Y

## **...wie ungelöst**

Wenn Fragen oder Probleme auftauchen, wenden Sie sich bitte an uns.

# Z

## **Zahnpflege**

Zweimal jährlich besucht uns jemand vom Gesundheitsamt und führt eine Zahnprophylaxe durch.

Hier wird den Kindern auf spielerische Art und Weise nahegebracht, welche Nahrungsmittel für die Zähne gesund sind und welche nicht.

## **Zusammenarbeit**

Offenheit und Ehrlichkeit ist eine gute Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit.

## **Zum Schluss...**

freuen wir uns auf eine Gute Zusammenarbeit und wünschen allen Familien eine schöne Kindergartenzeit.